



**Wegweiser „Zukunft!“
für die Frauen in
Guatemala-Stadt**



Ihre Spende baut mit!

**Institut St. Bonifatius
Bank für Kirche und
Caritas eG, Paderborn**

**IBAN: DE22 4726 0307 0011 2205 01
BIC: GENODEM1BKC**



Institut St. Bonifatius
Auf dem Kupferberg 1, D-32758 Detmold
Tel: 05231/6120, Fax: 05231/680744
E-Mail: Institut_St_Bonifatius@t-online.de
www.facebook.com/InstitutStBonifatius
www.institut-st-bonifatius.de



Südlich von Mexiko, am geografischen Mittelpunkt des amerikanischen Doppelkontinents, liegt Guatemala. Es ist ein Land der Gegensätze: zwischen dem Regenwald im Tiefland des Nordens, den Vulkanen im zentralen Hochland und dem flachen, fruchtbaren Küstenstreifen im Südwesten. Aber auch zwischen der armen, einfachen Bevölkerung und den Reichen, zwischen der ausufernden Gewalt und der Sehnsucht der Menschen nach Frieden.

Viele Menschen aus Armenvierteln und Dörfern kommen in die Hauptstadt Guatemala-Stadt, mit dem Traum von einer Arbeit, einem guten Einkommen zur Unterstützung der Familie, einem besseren Leben. Doch die Realität ist anders: Insbesondere auf junge Frauen aus der Bevölkerungsgruppe der Indígenas wartet oft nur die schwere, niedrig angesehene und schlecht bezahlte Arbeit als Hausangestellte.

Unsere Gruppe in Guatemala-Stadt leitet das Zentrum „Casa San Benito“ im Dienst an diesen Frauen. Es geht ihr um:

- Unterstützung im Arbeitsprozess
- Schulbildung
- praktische Förderung
- Hilfen für alleinerziehende Mütter

Ich helfe den Frauen in Casa San Benito.

Deshalb spende ich für die Aufgaben des Instituts St. Bonifatius in Guatemala

einmalig monatlich quartalsweise jährlich
einen Betrag von Euro 10,- 50,- 100,- _____

Einzugsermächtigung

Hiernit ermächtige ich das Institut St. Bonifatius e.V. widerruflich, den oben genannten Betrag zu Lasten meines Kontos in den genannten Abständen einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC des Kreditinstituts: _____

Bank: _____

Meine Adresse

Datum/Unterschrift: _____

Lichter anzünden, um Wege zu zeigen

In seiner Regel, nach der unsere Gemeinschaft lebt, mahnt der Hl. Benedikt: „**Suche den Frieden und jage ihm nach!**“ Für viele Hausangestellte der Großstadt bedeutet Casa San Benito ein „Licht des Friedens“, das ihren oft dunklen Arbeitsalltag erhellt.



Über ihre Ausbildung in Casa San Benito äußert sich Manuela: „Vor der Ausbildung fühlte ich mich wie in einer stockdunklen Nacht. Ich war orientierungs- und perspektivlos. Mit der Ausbildung und den Gesprächen in diesem Haus erlebe ich einen Sonnenaufgang!“

Unsere Bildungsangebote wollen die Frauen ganzheitlich fördern und sie befähigen, sowohl für sich selbst und die eigenen Rechte einzustehen als auch Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Darum führen wir sie in Sonntagskursen zum Abschluss der Grund- und Mittelschule oder zu einem höheren Bildungsabschluss, Englisch- und Computerkurse eingeschlossen. Im Rahmen des Moduls „Praktische Förderung“ entdecken viele Frauen ihre Talente in Schneiderkursen, beim Maschinensticken oder Stricken, als Gitarristin oder am Keyboard. Diese Selbstverwirklichung ist der beste Schritt aus der oft sklavischen Abhängigkeit eines Arbeitsverhältnisses in den Aufbau einer eigenen Existenz.



Danke!

Eine große Aufgabe ist auch die Sorge um alleinerziehende Mütter, die nur schwer Arbeit finden, und diese zu noch schlechteren Bedingungen. Wir helfen mit Wohnraum und Ausbildung für sie und ihre Kinder.

Unser Apostolat endet nicht mit der Vermittlung einer Arbeitsstelle. Wir bieten Arbeiterinnen Beratung und Begleitung (auch psychologische) in Konfliktsituationen an. In ihnen menschliche und christliche Werte zu fördern ist uns ein Anliegen. Für Unterstützung in Notlagen wie Verlust der Arbeitsstelle oder Übergriffen - auch sexuellen - benötigen wir finanzielle Hilfe.

So hilft Ihre Spende in Guatemala

- Schulgeld für ein Kind: 10 Euro / Monat
- Lehr- und Arbeitsmaterial für eine Frau: 20 Euro / Monat
- Bezahlung für eine Lehrkraft: 200 Euro / Monat



Institut St. Bonifatius
Elke Köster
Auf dem Kupferberg 1
32758 Detmold